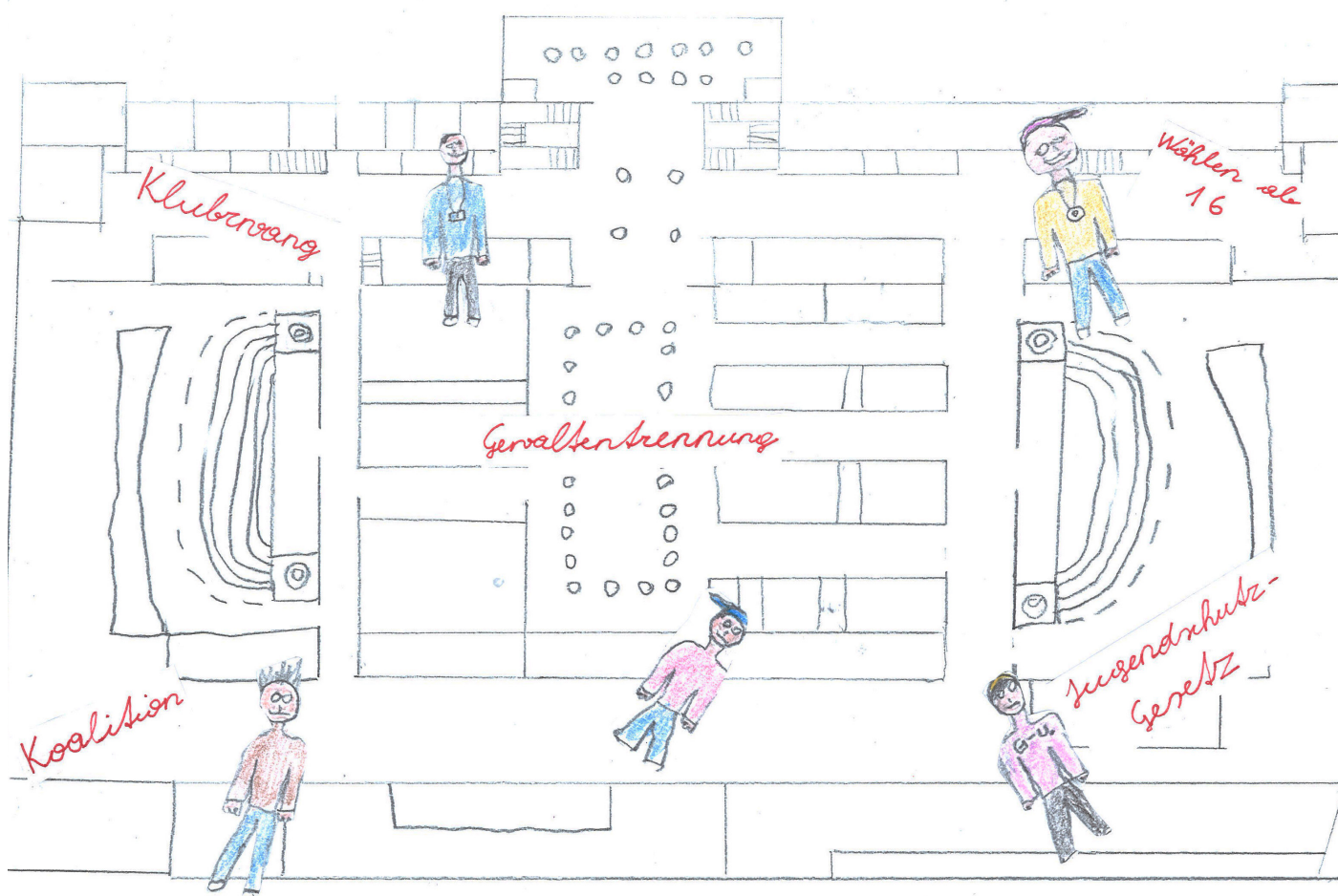


# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 441 Donnerstag, 07. Oktober 2010

## QUER DURCH



## DAS PARLAMENT



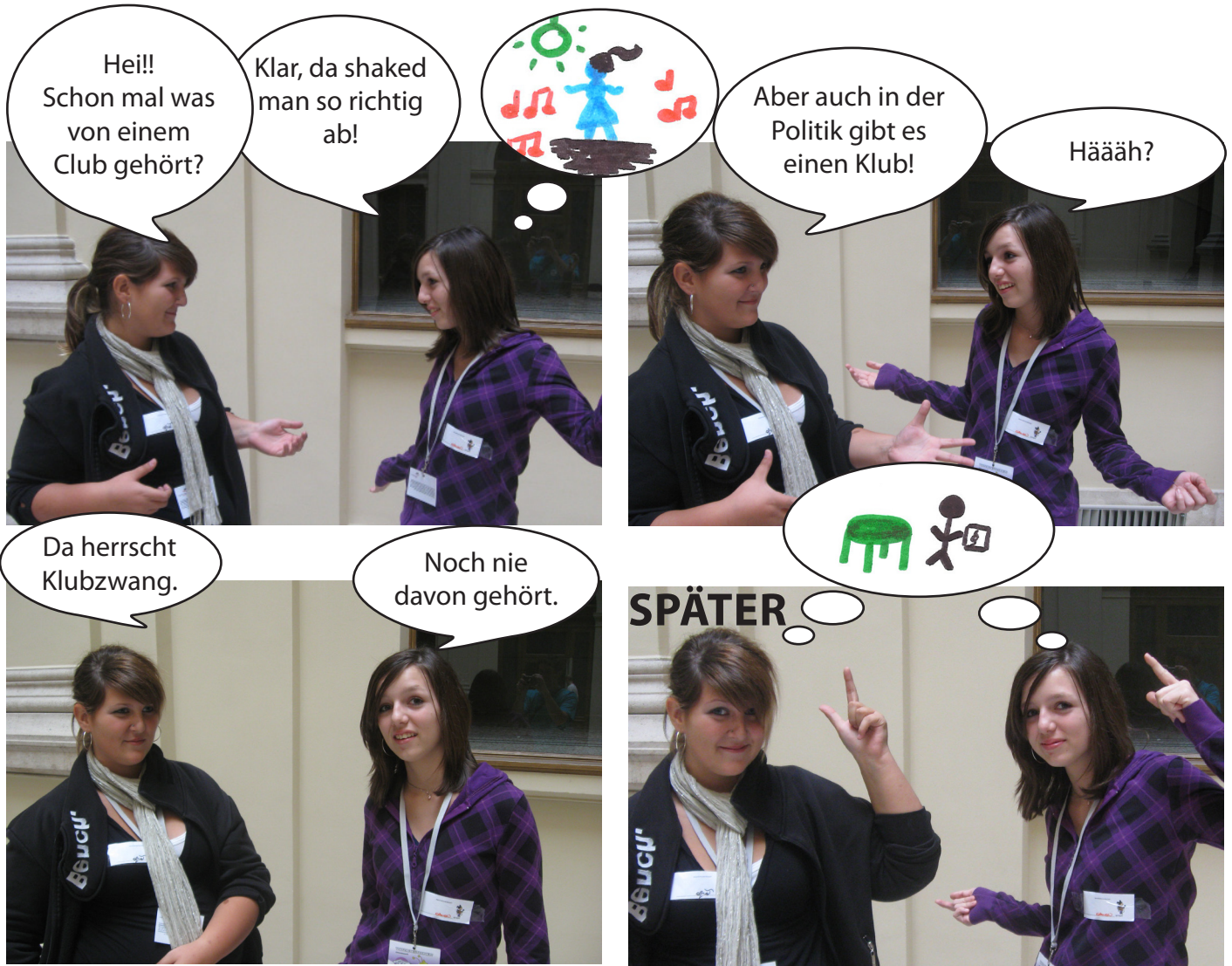
Martin (15) und Jaqueline (14)

Hallo, wir sind die 1CK von der HAK Krems. Unsere coole Klasse hatte die Ehre die Demokratiwerkstatt zu besuchen. In unserer Zeitung geht es um folgende Themen: Koalition, Jugendschutzgesetz, Gewaltentrennung, Klubzwang und Wählen ab 16. Zu Gast hatten wir Walter Rosenkranz und Notburga Astleitner, wir durften ihnen Fragen stellen. Wir danken für den wunderschönen Tag.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## KLUBBING IM PARLAMENT



Und deshalb haben wir uns informiert, was das sein könnte. Selbst haben wir heraus gefunden, dass es 183 Abgeordnete gibt, die im Parlament sitzen, wo sie über Gesetze reden und sie durch Abstimmungen festlegen. Diese Abgeordneten teilen sich in 5 Parteien auf. Ein Klub kann ab 5 Abgeordneten gebildet werden. Trotzdem verstehen wir es noch immer nicht ganz und haben einige Fragen, die wir gerne Dr. Walter Rosenkranz und Notburga Astleitner stellen würden.

Nach dem Interview...

...wissen wir, dass ein Klub immer nach einer Wahl von einer Partei gegründet wird. Jeder Partei wird im Parlament ein eigener Sektor zugeteilt. Wenn man bei einer Abstimmung für das Gesetz ist, dann muss man aufstehen. Ist man dagegen, bleibt man sitzen. Klubzwang ist, dass alle Mandatäre dieser Partei (Klub) eine geschlossene Meinung haben

müssen. Bundesrat und Nationalrat sind Kammern im Parlament. Es gibt einen Landtagsklub (Landtagsabgeordnete) und einen Parlamentsklub. In den Klubs werden die Themen besprochen und die Meinung der Partei durch die Abgeordneten bestmöglichst vertreten. Als Abgeordneter hat man die Pflicht zu den Sitzungen zu erscheinen und seine Partei zu vertreten.



Tanja (14), Claudia (14), Nicole (14), Verena (15)



## DIE KOALITION

**Wir erklären euch, was eine Koalition ist!**

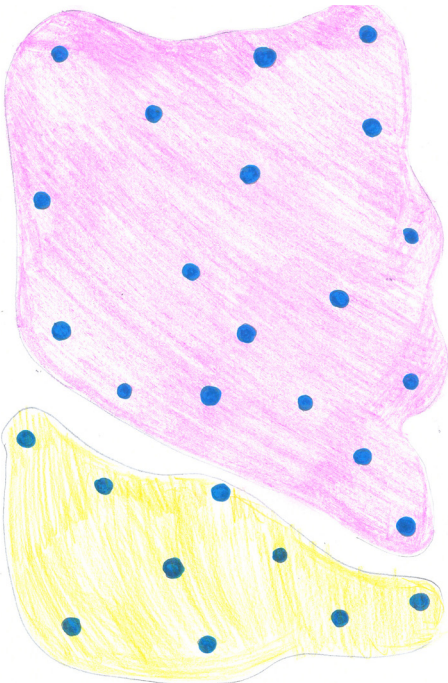
Was heißt Koalition?

Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Zusammenwachsen, Zusammenschluss und Vereinigung.

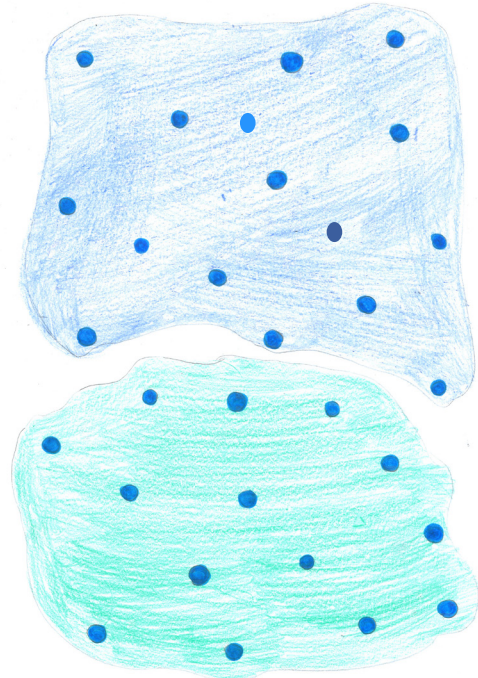
Wenn eine Partei weniger als die Hälfte der Mandate hat, müssen sich zwei oder mehrere Parteien zusammenschließen. Nur so können neue Gesetze entstehen, weil Gesetze brauchen mehr als 50% aller Stimmen.



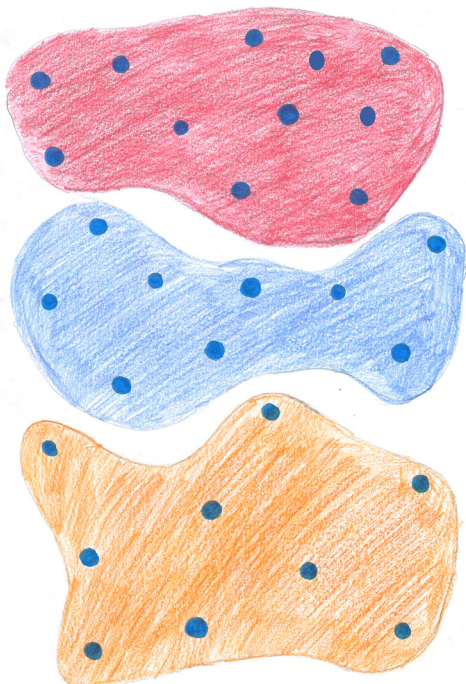
**Nejra (14), Julia (14), Sabine (14),  
Andrea (14) und Jasmin (14)**



**Mit einer 2/3 Mehrheit, muss man keine Koalition bilden.**



**Bei einer absoluten Mehrheit, ist es nicht nötig eine Koalition zu bilden.**



**Bei einer relativen Mehrheit, muss man eine Koalition bilden.**

Interview mit Herrn Rosenkranz:

Frage 1: Würden Sie sich gerne mit anderen Parteien zusammenschließen?

Die Koalition hat das Problem, dass man nicht immer seine eigene Meinung durchsetzen kann, sondern auch die Meinung der anderen Parteien berücksichtigen muss. Dadurch entstehen manchmal Konflikte.

Frage 2: Welche Vorteile und Nachteile gibt es bei einer Koalition?

Vorteile: Wenn mindestens zwei Drittel der Koalition dafür sind, können bestimmte Mandate geändert werden.

Nachteile: Man kann nicht immer sein eigenes Programm durchsetzen, sondern man muss Kompromisse eingehen.

## JUGENDSCHUTZGESETZE (JSG)

**Liebe Leser/innen! Mit sehr viel Freude haben wir euch ein spannendes Quiz über die Jugendschutzgesetze in Österreich zusammengefasst. Viel Spaß ! :)**

Das Rauchen ist erst ab einem bestimmten Lebensjahr erlaubt, da es gesundheitsschädlich ist und man sich dann erst im Klaren ist, was das Rauchen für Konsequenzen mit sich trägt.



**Ab welchem Alter ist das Rauchen erlaubt?**

16

18

Das Trinken von Alkohol ist ebenfalls gesundheitsschädlich. Es gibt viele Auswirkungen:

- Alkoholvergiftung
- Alkohol am Steuer; Unfälle
- unbewusst, ungewollte Sachen tun

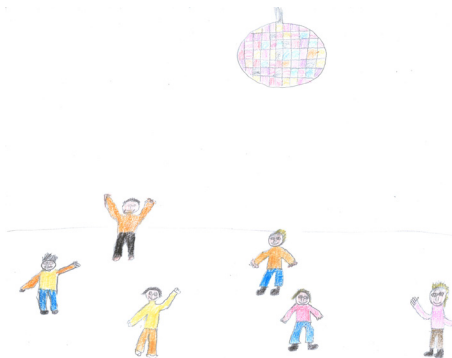


**Ab welchem Alter ist das Trinken von Alkohol erlaubt ?**

16

18

Es gibt Vorschriften die besagen, dass man je nach Altersgruppen unterschiedlich lang fortgehen darf. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften gibt es einige Konsequenzen...



**Ab welchem Alter ist es erlaubt, unbegrenzt auszugehen?**

16

15

Wozu dienen Bankkonten?

Bankkonten dienen zur sicheren Aufbewahrung von Geld. Man kann Geld anlegen und abheben.



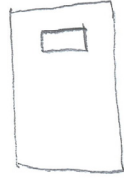
**Ab welchem Alter ist es möglich ein Bankkonto zu eröffnen?**

14

16



Die Teilnahme an den Wahlen ist nicht verpflichtet! Um seinen Favoriten zu unterstützen, sollte man diese/n wählen.



**Ab welchem Alter ist man berechtigt zu wählen?**

**16**

**18**

### Interview

Die Lösungen: 1: 16, 2: 16, 3: 16, 4: 16, 5: 16

1. Was sind die Konsequenzen bei Übertretung der Jugendschutzgesetze? Jedes Bundesland hat seine eigenen JSG. Bei Nichteinhaltung kann es zu einer Geldstrafe kommen. Wenn jedoch bemerkt wird, dass ein Kind/Jugendlicher zu oft gegen das Gesetz verstößt, wird angenommen, dass etwas im Elternhaus nicht in Ordnung ist und somit kann dann unter Umständen das Erziehungsrecht entzogen werden.

2. Warum sind die Jugendschutzgesetze in den Bundesländern unterschiedlich? Es ist historisch bedingt und die Landesbedingungen sind Bundes-sache. Jedes Bundesland hat sein eigenes JSG und daher sind es neun.



**Damir (14), Stefan (15), Ermin (14), Sefija (14) und Irma (14)**





# DIE GEWALTENTRENNUNG

Die Gewaltenteilung verhindert, dass eine Person oder eine kleine Gruppe zuviel Macht hat.



## Gesetzgebung (Legislative)

Das Parlament beschließt Gesetze und kontrolliert die Regierung.

In der Legislative gibt es:

- den Rechnungshof
- die Volksanwaltschaft
- Landtage

Die Regierung schlägt Gesetze vor und das Parlament stimmt über sie ab.

Das Parlament kontrolliert die Regierung

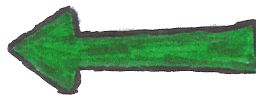


## Regierung und Verwaltung (Exekutive)

Die Regierung und Verwaltung sind dafür verantwortlich, dass die Gesetze umgesetzt werden.

In der Exekutive gibt es:

- den Bundespräsidenten
- die Bundesregierung ( Minister und Bundes kanzler )
- die Bundesverwaltung
- die Landesregierung
- die Landesverwaltung
- die Gemeinde



Der Verfassungsgerichtshof kontrolliert die Regierung.



## Rechtsprechung (Judikative)

Die Gerichte entscheiden in Streitfällen und verurteilen jene, die die Gesetze gebrochen haben.

In der Judikative gibt es:

- die Gerichte
- den Verfassungsgerichtshof
- den Verwaltungsgerichtshof



Xenia (15), Martin (15), Teodor (15), Jaqueline (14), Jessica (15)



## UNSERE GÄSTE

### Interview mit Dr. Walter Rosenkranz, Abgeordneter zum Nationalrat

Wir hatten ein Interview mit Dr. Rosenkranz, welcher am 29. Juni 1962 in Krems geboren ist. Neben seinem Beruf als Rechtsanwalt, wo sein Spezialgebiet Strafrecht ist, ist er bei der Partei FPÖ tätig. Außer seinen Aufgaben im Parlament ist er auch noch seit 1988 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Krems. Nun haben wir Dr. Rosenkranz drei Fragen gestellt:

1. Warum sind Sie Politiker geworden?

Mich hat es schon sehr früh interessiert und ich habe mir auch schon in der Mittelschule die Parlamentsdebatten angeschaut. Außerdem war ich auch schon sehr früh im Gemeinderat Krems tätig.

2. Sind Sie auch noch als Anwalt tätig?

Ja, ich habe eine eigene Kanzlei in Wien. Dies ist sehr praktisch weil man nie weiß was am nächsten Tag passiert, es kann jederzeit eine Neuwahl geben ...

3. Was gefällt Ihnen an der Politik? Mir gefällt es, beeinflussen, gestalten und verändern zu können.



### Interview mit Notburga Astleitner, Mitglied des Bundesrates

Wir hatten ein Interview mit Bezirksschulinspektorin Notburga Astleitner, welche am 5. Jänner 1958 in Bad Kreuzen geboren wurde. Sie war 25 Jahre Lehrerin an der Hauptschule in Waldhausen und ist seit 1. Juli 2004 Bezirksschulinspektorin des Bezirkes Perg in Oberösterreich. Politisch engagierte sie sich als Personalvertreterin, ist Mitglied des Präsidiums des Christlichen Lehrervereines in OÖ, seit Jahren Gemeinderätin, Mitglied des Landespartei-vorstandes der ÖVP Oberösterreich und seit einiger Zeit Bundesrätin.

Wie sind Sie zur Politik gekommen, wenn Sie vorher Lehrerin waren?

Ich war schon als Jugendliche sehr interessiert an der Politik, dann als Lehrerin besonders an der Bildungspolitik und mit den Jahren, wo man erfahrener wird, kann man sich immer besser für die Anliegen anderer einsetzen. Aufgrund meiner Funktion als Schulinspektorin setze ich mich als Politikerin nun besonders für die Anliegen der Schülerinnen, LehrerInnen und Eltern und für die Bildung im Allgemeinen ein.



**Xenia (15), Martin (15), Teodor (15),  
Jaqueline (14), Jessica (15)**

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion**  
**Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.**  
**Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

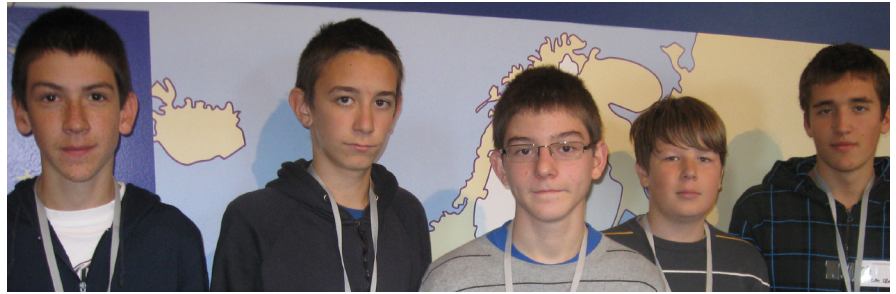
1C, HAK/HASCH Krems an der Donau, Langenloiser Straße  
22, 3500 Krems an der Donau



## AB 16 - WIESO NICHT?

### Ist es denn eigentlich richtig, schon mit 16 Jahren zu wählen?

Die 1. CK der HAK Krems besuchte am 7.10 die Demokratiewerkstatt in Wien. Unser Gruppenthema war eine Umfrage zum Thema „Wählen ab 16“. Wir befragten einige PassantInnen und einen Politiker.



Stefan (14), Michael (14), David (14), Stefan (14), Peter (14)

Wählen ab 16 ist sehr wichtig.

Wir sind froh über das Wählen ab 16.

Wir hingegen sind der Meinung, dass wir noch mehr Vorbereitung benötigen.



Wir durften am 7.10. ein Interview mit Herrn Dr. Walter Rosenkranz führen. Wir unterhielten uns über politische Themen wie zum Beispiel „Wählen ab 16“ und die Ganztageschule. Der Nationalratsabgeordnete ist der Meinung, dass wählen ab 16 das Non plus Ultra ist. Es ist eine große Verantwortung und es ist wichtig, dass auch die Jugend mitbestimmen kann.

Die meisten Passanten meinten, dass wählen ab 16 in Ordnung ist, weil die Jugendlichen durch politische Bildung schon genug über Politik erfahren haben.

Von sechs befragten Personen meinten viele, dass man sich hauptsächlich durch Medien und Internet vorbereiten könnte. Auch die Familie sei eine gute Möglichkeit. Außerdem könnte man sich auf Wahlveranstaltungen über die Parteien informieren.

Unsere Gruppe ist der Meinung, dass man mit 16 noch zu jung zum Wählen ist. Das beste Beispiel dafür ist die fehlende politische Bildung in der Schule. Wir besuchen die HAK in Krems und uns wird politische Bildung erst ab der vierten Klasse angeboten, d.h. mit 18. Für unsere erste Wahl können wir uns im Internet vorbereiten.

